

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/040(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 13.12.2022	Altes Rathaus Ratssaal	16:30 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2022
- 4 Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 5 Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Sachstand Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 EW-Bau für den Erweiterungsneubau der FÖSG
"Regenbogenschule" in der Hans-Grade-Str. 120 in 39130
Magdeburg
BE: KGm

DS0579/22

8.2	Bildungs- und Kulturzentrum für Magdeburg - Raum- und Funktionsprogramm BE: Frau Dr. Poenicke, Herr Liebe	DS0592/22
9	Anträge	
9.1	Übertragung der Herman-Gieseler-Halle	A0074/22
9.1.1	Übertragung der Herman-Gieseler-Halle BE: FB 23	S0421/22
9.2	Freitische an Magdeburger Grundschulen	A0139/22
9.2.1	Freitische an Magdeburger Grundschulen BE: FB 40	S0381/22
9.3	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	A0150/22
9.3.1	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle) BE: Amt 61	S0312/22
10	Informationen	
10.1	Zwischeninformation zum A0217/21- Verbindungsbau für die IGS Regine Hildebrandt BE: FB 40	I0277/22
10.2	Schulkampagne Sicherer Schulweg BE: FB 40	I0288/22
11	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Ronny Kumpf

Kathrin Meyer-Pinger

Roland Zander

Prof. Dr. Alexander Pott i. V.

Sachkundige Einwohner/innen

Michael Stage

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Jürgen Canehl

Florian Bühnemann

Katja von Hagen

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt zur letzten Sitzung des Jahres die Ausschussmitglieder, die Beigeordnete, den Stadteltern- und Stadtschülerrat sowie die Verwaltung.

Der Ausschuss ist mit 7 anwesenden Stadträt*innen beschlussfähig.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen ist und stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Stadtrat Zander bittet um Vertagung des TOP 9.1 Antrag 0074/22 „Übertragung der Hermann-Gieseler-Halle“, bis das Konzept veröffentlicht wurde.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit **7:0:0 Stimmen** bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2022

Stadtrat Kumpf bittet darum, folgende Aussage zu TOP 8.3 DS0530/22 „Variantenuntersuchung zum Verfahren der Verteilung der Einschüler an kommunalen Grundschulen...“ mit in das Protokoll aufzunehmen:

„**Stadtrat Kumpf** ist darüber informiert worden, dass die Klassenstärke teilweise auch dadurch erhöht wird, dass Möbel aus den Klassenzimmern entfernt werden.“

Die so geänderte Niederschrift wird mit **5:0:2 Stimmen** bestätigt.

 4. Bericht Stadteltern- und Stadtschülerrat

Frau Dr. Kirstein berichtet über die stattgefundene Schulmesse. Sie war ein Highlight und ist sehr gut gelaufen. Es gab großes positives Feedback. Sie bedankt sich beim FB 40 für die geleistete Unterstützung und vor allem für die Kostenübernahme der Messehalle.

Ebenfalls ist die Magdeburger Erklärung ein großes Thema und man schaut hoffnungsvoll in die Zukunft, dass sich hier etwas in die richtige Richtung bewegt.

Der Stadtschülerrat informiert, dass sich dieser neu konstituiert hat und man sich auf eine gute Zusammenarbeit freut. Es gibt derzeit nichts Neues zu berichten. **Die Vorsitzende** wünscht dem neuen Stadtschülerrat viel Erfolg und freut sich ebenfalls auf gute Zusammenarbeit.

Frau Stieler-Hinz geht ebenfalls auf die Magdeburger Erklärung ein. Diese wurde gestern offiziell unterzeichnet und geht am 14.12.2022 auf den Weg an den Ministerpräsidenten sowie an den Landtag.

Zur Schulmesse merkt sie an, dass sie ihren Rundweg über die Messe sehr schön und interessant fand und freut sich über die sehr gute Darstellung der Einrichtungen. Sie wünscht sich für das nächste Jahr noch mehr die Teilnahme der Mitglieder des BSS.

Stadtrat Jannack dankt besonders den Schüler*innen des Hegel-Gymnasiums für die wirklich sehr gelungene Bewirtung auf der Schulmesse.

5. Optimierung von Schulbezirken

Frau Richter informiert, dass es derzeit keinen neuen Sachstand gibt und verweist auf den aktuellen SR-Beschluss zu den Variantenuntersuchungen.

6. Sachstand Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Wasser, KGm, gibt einen Überblick. Im Allgemeinen gibt es große Schwierigkeiten wegen erhöhter Krankheitsfälle und der sehr langen Weihnachtsferien der Firmen.

GS Ottersleben

Fertigstellung des Rohbaus; Fenster und Türen kommen noch vor Weihnachten, d.h. Schließung möglich. Leider hat der Fassadenbauer (Magdeburger Firma) gekündigt.

Gms Goethe

Der Zeitplan ist nicht einzuhalten. Krisensitzung hat stattgefunden. Fertigstellung Ende Januar 2023, Umzug in den Februar-Ferien.

GS Fliederhof

Der Umzug soll in den Februar-Ferien erfolgen.

IGS Uniplatz - Schulneubau

Das Projekt ist bestmöglich aufgestellt, so dass ein Baubeginn in 2023 möglich ist.

GS Westerhüsen

Termin Anfang 2023 abhängig von Fertigstellung GmS Goethe, Baugewerk kann auch bei Schlechtwetterperiode begonnen werden. Neubau ab April 2023.

Neubau Sporthalle TuS

Ein GÜ wurde beauftragt. Zielstellung ist die Fertigstellung Ende 2024.

3- Felder- Halle/Lorenzweg

Termin II. Quartal 2023 wird versucht zu halten. Innenausbau kommt gut voran.

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Kumpf** teilt **Herr Wasser** mit, dass die zu Beginn benannte Firma an mehreren Baumaßnahmen beteiligt ist. Diese hat wohl zu viele Aufträge angenommen.

Stadtrat Kumpf möchte zudem wissen, ob es für die geplante 3-Zügigkeit der GmS Wille Lösungsvorschläge für die zu kleine Sporthalle gibt. Diese ist bereits jetzt viel zu klein. Was ist geplant? **Frau Richter** informiert, dass im Bestand saniert wurde (Stark III). Daher ist die Fläche nicht änderbar

Stadtrat Kumpf macht deutlich, dass hier eine Lösung gefunden werden muss, um auch langfristig für die Zukunft planen zu können. Der FB 40 ist mit der Schule hierzu im Kontakt.

Stadtrat Heynemann fragt nach, ob die Verwaltung den Schulneubau am Sportplatz Fermersleben noch verfolgt. **Frau Richter** informiert, dass im Februar bzw. März 2023 die aktuelle Schulentwicklungsplanung vorliegen soll. Derzeit wird jedoch keine Notwendigkeit für einen Schulneubau an dem Standort gesehen. Selbstverständlich wird das dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Jannack** wird **Frau Richter** einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung des Digitalpaktes im Hegel-Gymnasium kurzfristig per Mail übersenden.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Herr Winkler informiert, dass am 3. und 4. Juni 2023 die Landesjugendspiele wieder in Magdeburg ausgetragen werden. Dazu steht man in engem Kontakt mit dem Landessportbund. Die Stadt wird kommunale Sportflächen für die Spiele zur Verfügung stellen. 45 Sportverbände haben ihre Teilnahme bis jetzt bereits zugesagt. Rund 3.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen-Anhalt werden in Magdeburg erwartet.

Herr Stage möchte wissen, ob die Schulen bereits über den Termin informiert wurden. **Herr Winkler** merkt an, dass dies demnächst passiert. **Frau Richter** ergänzt, dass die Landesjugendspiele eine Veranstaltung des Landessportbundes und damit von Verbänden und Vereinen ist.

Stadtrat Jannack kritisiert die nach wie vor unzureichenden Trainingsbedingungen der Kanuten, speziell wegen der fehlenden Umkleiden. Wie sieht hier die Lösung mit Containern aus? **Frau Richter** führt aus, dass das Bootshaus und die Bootshalle frisch saniert wurden. Nur die Umkleidebarracke der Trainer ist noch nicht fertiggestellt. Dies betrifft aber nicht die Sportler. **Stadtrat Jannack** bittet darum, dass sich die Verwaltung die Situation vor Ort noch einmal ansieht. Der FB 40 wird Kontakt zu den Kanuten aufnehmen.

8. Beschlussvorlagen

- 8.1. EW-Bau für den Erweiterungsneubau der FÖSG
"Regenbogenschule" in der Hans-Grade-Str. 120 in 39130
Magdeburg
Vorlage: DS0579/22
-

Herr Wasser bringt die Drucksache ein.

Stadtrat Kumpf wird dieser Drucksache heute nicht zustimmen, weil das Bauvorhaben um 1,27 Mio. EUR teurer werden soll. Er kritisiert, dass trotzdem eine Photovoltaikanlage sowie eine Dach- und Fassadenbegrünung vorgesehen ist.

Stadtrat Zander fragt nach, ob das Schulgelände im Zusammenhang mit dem Bau nicht vergrößert werden kann; es ist jetzt schon zu eng. **Herr Wasser** führt aus, dass die Fläche jetzt erweitert wird und somit mehr Platz zur Verfügung stehen wird.

Stadtrat Pott möchte wissen, ob die Stadt die steigenden Unterhaltskosten im Blick hat. Wird generell nach abgeschlossenen Baumaßnahmen ermittelt, welche Erhöhungen stattgefunden haben? Stimmen die ursprünglichen Berechnungen grundsätzlich bei den Baumaßnahmen aus? **Herr Wasser** teilt mit, dass die stetig steigenden Unterhaltskosten ständig im Auge behalten werden; trotzdem kann man die Steigerungen nicht immer kalkulieren, da die Preise steigen.

Die Drucksache wird mit **6:0:1 Stimmen** empfohlen.

8.2. Bildungs- und Kulturzentrum für Magdeburg - Raum- und Funktionsprogramm
Vorlage: DS0592/22

Frau Stieler-Hinz führt aus, dass im November 2021 der Oberbürgermeister beauftragt wurde, die Errichtung eines Bildungs- und Kulturzentrums zu prüfen und ein Raum- und Funktionskonzept vorzulegen. Herr Prof. Stang, Hochschule der Medien Stuttgart, hat unter Mitwirkung der Verwaltung ein Konzept erarbeitet, welches auch im Kulturausschuss am 18.01.23, 16:30 Uhr, vorgestellt werden soll und lädt die Ausschussmitglieder zur Teilnahme ein.

Herr Liebe geht ausführlich auf das Konzept ein. Es gab bis jetzt 3 Workshops mit allen Mitarbeiter*innen der Bibliothek und der Volkshochschule. Außerdem hat eine Expertenrunde mit anderen Städten stattgefunden.

Frau Meyer-Pinger macht deutlich, dass die Schaffung eines Bildungs- und Kulturzentrums in der Innenstadt von Magdeburg eine sehr große Herausforderung ist. Sie gibt zu bedenken, dass eine Fläche von 12.000 m² in der Innenstadt nur sehr schwer zu finden sein wird. Zumal auch noch geprüft werden soll, welche weiteren Einrichtungen mit einbezogen werden sollen. Es ist fraglich, ob eine solche Fläche in der Innenstadt überhaupt zu finden ist. Wo sollte dies realisiert werden können?

Frau Stieler-Hinz führt aus, dass es bei dieser Drucksache zunächst um einen weiteren Schritt geht. Weitere Prüfungen sollen nach Beschlussfassung des Stadtrates stattfinden. Sie macht allerdings auch deutlich, dass ein solcher Standort nicht leicht zu finden sein wird.

Herr Stage findet die Bildung eines solchen Zentrums grundsätzlich eine gute Idee und sieht darin die Schaffung sinnvoller Mehrwerte für die Bürger*innen. Er sieht allerdings auch das Problem, in der Innenstadt eine ausreichend große Fläche zu finden. Diese wird auch sehr hohe Kosten nach sich ziehen. Diese Mittel sollten man eher in Angebote und Personal investieren, speziell in benachteiligten Stadtteilen.

Stadtrat Jannack findet besonders die Bündelung der verschiedenen Standorte der Volkshochschule sinnvoll. Die Zusammenlegung schafft Synergieeffekte.

Frau Stieler-Hinz macht noch einmal deutlich, dass es sich hier erst einmal nur um ein reines Funktionsprogramm handelt. Wenn konkrete Zahlen vorliegen, kann eine Umsetzung erst konkretisiert werden. Mit dem Bildungs- und Kulturzentrum soll ein Treffpunkt für Menschen jeglicher Herkunft und jeglichen Alters geschaffen werden und somit offen für jedermann sein.

Stadtrat Heynemann macht deutlich, dass 12.000 m² ein riesiger Komplex ist. Er macht darauf aufmerksam, dass das ungefähr das gesamte Karstadt-Warenhaus umfassen würde. Ist man sich dieser Dimensionen bewusst?

Die Drucksache wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

9. Anträge

9.1. Übertragung der Herman-Gieseler-Halle
Vorlage: A0074/22

Der Antrag wird zurückgestellt, bis ein Konzept vorliegt.

9.1.1. Übertragung der Herman-Gieseler-Halle
Vorlage: S0421/22

Die Stellungnahme wird zurückgestellt.

9.2. Freitische an Magdeburger Grundschulen
Vorlage: A0139/22

Frau Althaus geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und führt aus, dass die Verwaltung grundsätzlich unterstützt, bedürftigen Kindern ein kostenfreies Mittagessen zu ermöglichen.

Zusammenfassend stellt **Frau Althaus** aber dar, dass gerade, weil die Ansprüche auf Freitische neben dem Anspruch auf Sozialleistungen, insbesondere den Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes, bestehen und nur in ganz besonderen Einzelfällen zu gewähren sind, eine Richtlinie in diesem Fall nicht gerecht werden kann. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe bei sozialen (nicht finanziellen) Notfällen. Dafür muss Geld aus dem laufenden Haushalt zur Verfügung stehen. Aufgrund der geringen Anzahl der Fälle wird aber kein zusätzliches Budget benötigt. Solche Anträge können formlos bei der Verwaltung eingereicht werden und werden kurzfristig beschieden.

Der Antrag wird mit **1:5:1 Stimmen** nicht empfohlen.

9.2.1. Freitische an Magdeburger Grundschulen
Vorlage: S0381/22

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9.3. B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)
Vorlage: A0150/22

Stadtrat Jannack stellt die Frage, ob die angedachte Fläche der ehemaligen Traglufthalle als Parkplatz für die MDCC-Arena benötigt wird.

Herr Wiesmann, Stadtplanungsamt, führt aus, dass dies nach Auftrag geprüft wird.

Der Antrag wird mit **4:1:2 Stimmen** empfohlen.

9.3.1. B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)
Vorlage: S0312/22

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationen

10.1. Zwischeninformation zum A0217/21- Verbindungsbau für die
IGS Regine Hildebrandt
Vorlage: I0277/22

Die Information wird vertagt.

10.2. Schulkampagne Sicherer Schulweg
Vorlage: I0288/22

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

Stadtrat Kumpf informiert über einen Vor-Ort-Termin bezüglich der Verkehrssituation an der Grundschule Ottersleben. Seiner Meinung nach ist hier die Situation noch kritischer als an der Nachtweide. Er fordert, dass die Beigeordnete, die Ausschussvorsitzende und der Fachbereich Schule und Sport sowie das Tiefbauamt hier dringend kurzfristig eine Lösung finden. Morgens herrscht vor der Schule Chaos. Die Schulleitung hat bereits die Eltern aufgefordert, die Kinder nicht mehr mit dem Auto direkt vor die Schule zu fahren. **Frau Richter** wird mit der Schule bezüglich der Vorschläge umgehend Kontakt aufnehmen und kurzfristig prüfen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Kornelia Keune
Vorsitzende

Diana Dreyer
Schriftführerin